

NDACaktiv-Tage

Rückblick 2011

DHL Leipzig

Mit dem NDAC das Tor der Welt erleben - unter diesem Motto stand die Exkursion am 12. Mai 2011 nach Leipzig

Das NDACaktiv-Programm startete am Seaside Park Hotel Leipzig mit einer fachkundig geführten Stadtrundfahrt durch Leipzig und endete im Leipziger Traditionsrestaurant „Bayrischer Bahnhof“ bei einem geselligen Abendessen, bevor die Tour in den späten Abendstunden ihren Höhepunkt erreichte: Die Clubmitglieder besuchten Europas modernsten Luftfracht-Umschlagplatz, den DHL HUB am Leipzig/Halle Airport, ein Unternehmen der Deutschen Post AG.



Salzgitter Flachstahl GmbH der Salzgitter-Gruppe

Die größte Stahltochter der Salzgitter-Gruppe, Salzgitter Flachstahl GmbH, war Ziel der NDAC-Mitgliedergemeinschaft am Freitag, 15. April 2011

Jan Mathias Lesemann, Senior Investor Relations Manager der Salzgitter AG, informierte die Gruppe von etwa 60 interessierten Clubmitgliedern bei Kaffee und Imbiss über das Unternehmen, seine Produkte und Märkte sowie seine Strategien und die für die Ertragskraft der Salzgitter AG wichtigen Zusammenhänge.

Unter fachkundigen Erklärungen von Gerhard Essfeld und Hartwig Raeth erhielten die Clubmitglieder bei einer Führung durch das Hüttenwerk Einblicke in die Herstellung der hochwertigen Stahlprodukte von der Erzeugung des Roheisen am Hochofen bis zur Herstellung von Halb- und Fertigprodukten in den Walzwerken und der Oberflächenveredelung. In dem integrierten Hüttenwerk werden Warmbreitband, Bandstahl, Bandlech, Kaltfeinblech und oberflächenveredelte Produkte von 0,4 bis 25 mm Dicke und bis zu 1.850 mm Breite produziert.

Die Veranstaltung endete für die interessierten Teilnehmer des Aktiv-Tages bei einem lockeren Erfahrungsaustausch bei Kaffee, Kuchen und herrlichem Sonnenschein im Innenhof des Café Schlosshof Salder.



Salzgitter Flachstahl ist die größte Stahltochter in der Salzgitter-Gruppe. Für die Herstellung hochwertiger Stahlprodukte setzt die Salzgitter Gruppe auf moderne Fertigungstechnologien zur Stahlerzeugung und Weiterverarbeitung.

GAG Aktionärsrundreise Köln

Dass die GAG Immobilien AG Köln größten Wert darauf legt, individuelles Wohnen möglich zu machen, konnten die Clubmitglieder bei der jährlichen Aktionärsrundreise des größten und führenden Vermieters der Rheinmetropole am 25. Mai 2011 erfahren.

Wie es für diese Veranstaltung üblich ist, wurden auch im Jahr 2011 die wichtigsten Objekte der Gesellschaft via Bus quer durch Köln präsentiert. Neben den Projektverantwortlichen stand auch Vorstandsvorsitzender Dipl. oec. Uwe Eichner Rede und Antwort zu Fragen rund um die durchaus ambitionierten und zukunftsorientierten Projekte.



Mit rund 42.000 Wohnungen ist die GAG Immobilien AG der größte Vermieter in Köln und bietet jedem 10. Einwohner der Domstadt ein Dach über dem Kopf. Aber auch im Bereich der Verwaltung fremder Immobilien, insbesondere im Auftrage neu entstandener Eigentümergemeinschaften hat sich das Unternehmen inzwischen etabliert.

Aurubis AG

Aurubis AG am 16. September 2011

Den „Weg des Kupfers“ verfolgten 50 Clubmitglieder am 16.09.2011 in Hamburg beim größten Kupferproduzenten Europas, der Aurubis AG.

Markus Kartenbeck, Leiter Investors Relations und Risikomanagement, stellte dem anlageinteressierten Publikum das bis zum 01. April 2009 als Norddeutsche Affinerie AG firmierende Unternehmen vor. Im Mittelpunkt standen insbesondere Ertragslage und Strategie der Aurubis AG. An den Standorten in 7 europäischen Ländern werden rund 4.800 Mitarbeiter beschäftigt. Der pensionierte Ingenieur des Unternehmens, Rüdiger Naaf führte anschließend durch die Produktionsabschnitte. Das Werk in Hamburg bildet den größten Standort und der Sitz der Verwaltung. Mehr als 2.000 Mitarbeiter produzieren Kathoden, Draht, Strangguss-Formate, Edelmetalle und Spezialprodukte wie Schwefelsäure und Eisensilikatgestein. Das Unternehmen ist international führend im Kupferrecycling. Bereits 1866 wurde der Standort als Norddeutsche Affinerie AG gegründet und ist heute eine der modernsten und umweltfreundlichsten Kupferhütten der Welt. Im Anschluss an die Unternehmensbesichtigung wurde die Tour zu Wasser fortgesetzt.

Auf einer Barkasse ging es durch den Hamburger Hafen und durch die Flotte der Speicherstadt. Henning Rademacher, Inhaber des Speicherstadtmuseums, führte durch Werften und die großen Containerterminals auf Waltershof und Altenwerder (CTA) und gab Einblicke in die geschichtlichen Zusammenhänge und die Veränderung der Arbeit im Laufe der Zeit.



Aurubis ist der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Das Unternehmen ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte der Strategie sind die Stärkung des Geschäfts, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

NDACaktiv-

Weihnachtsspecial:

Einstimmung auf die Weihnachtszeit und Abschluss eines erfolgreichen Börsenjahres Highlight:

Der NDAC besuchte am 03. und 04. 12. 2010 eines der führenden Unternehmen im europäischen Luftfahrtmarkt: die Air Berlin PLC. Dr. Ingolf T. Hegner, Leiter Investors Relations stellte die Airline vor. Am sogenannten so genannten „Mockup“, dem Modell eines Flugzeuges mit Längsschnitt, erlebte die Anlegergemeinschaft das Trainig für Flugbegleiter.

Bei einer Führung durch die imposanten Herzstücke des Unternehmens, das Traffic- und Servicecenter eröffnete sich die Welt vor den Augen der Mitglieder! Es bot sich ein höchst interessanter Eindruck von Koordination und Abwicklung des Flugverkehrs - von der Gepäckabwicklung bis hin zur Koordination sämtlicher Flüge der Airline. Nach einem gemeinsamen Abend auf einem der schönsten Berliner Weihnachtsmärkte, dem Gendarmenmarkt, standen beim Stammtisch am Samstag Morgen im Vier-Sterne-Hotel am Kurfürsten-Damm alle Zeichen auf Finanzmarkt- und Börsenthemen.

Eine geführte Stadtrundfahrt und ein Besuch des Reichstages rundeten das Programm ab.



Informationen zum aktuellen NDACaktiv-Programm erhalten Sie unter:

Niedersächsischer Aktienclub
 Veerßer Straße 64
 29525 Uelzen

Telefon 05 81 / 97 36 96 00

Internet www.ndac.de

E-Mail info@ndac.de